

Carney als neuen Premier: So reagiert Kanada auf Trumps Drohungen!

Mark Carney tritt als neuer Premierminister Kanadas an, um gegen Donald Trumps Aggressionen und die Handelskrise zu kämpfen.



Vienna, AT - In einer überraschenden Wendung der politischen Landschaft Kanadas hat Mark Carney, der designierte Premierminister, mit seiner klaren Ansage für Aufsehen gesorgt: „Kanada wird niemals in irgendeiner Form Teil Amerikas werden.“ Diese Erklärung kam nach seiner Wahl zum Parteichef der regierenden Liberalen, als er die Ära von Justin Trudeau übernimmt, der aufgrund sinkender Umfragewerte zurückgetreten ist, wie **Beobachter berichten**. Carney, ein erfahrener Ex-Zentralbanker, wird voraussichtlich in dieser Woche vereidigt.

Im Angesicht der angespannten Handelsbeziehungen zu den USA und den aggressiven Anspielungen von Donald Trump auf

eine mögliche Annexion Kanadas als „51. Bundesstaat“ ist Carney entschlossen, den Widerstand gegen den US-Präsidenten fortzusetzen. „Donald Trump hat ungerechtfertigte Zölle auf unsere Produkte verhängt“, betonte Carney in seiner ersten Rede nach dem Sieg. Trotz der Drucksituation zeigt eine Umfrage, dass 40 Prozent der Kanadier Carney als den besten Verhandler im Konflikt mit Trump ansehen, und damit liegt er deutlich vor seinem oppositionellen Herausforderer, Pierre Poilievre, meldet **USA Today**.

Mark Carney, 59, der sowohl die Bank von Kanada als auch die Bank von England geleitet hat, bringt umfangreiche Erfahrung im Krisenmanagement mit. Während seiner Zeit als Zentralbankchef wird ihm eine entscheidende Rolle bei Kanadas wirtschaftlicher Erholung nach der Finanzkrise zugeschrieben. Mit seiner wirtschaftsorientierten, zentristischen Agenda plant er, die Handelsstrategien Trudeaus fortzusetzen und sich auch den Herausforderungen eines geteilten und gefährlichen globalen Umfelds zu stellen, das durch die Politik Trump geprägt wird.

Details	
Ort	Vienna, AT
Quellen	• www.vienna.at • www.usatoday.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at